

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

58 (10.4.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370462](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370462)

Jeverisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 58. Donnerstag, den 10. April 1884.

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

Auf Anordnung des Großherzoglichen Staatsministeriums darf Schlachtvieh, welches direct vom Berliner Viehhofe eingeführt wird, nach erfolgter Ausladung erst dann von dem Bahnhof-Terrain weggetrieben werden, nachdem ein beamteter oder für denselben ein approbirter Thierarzt dem diensthhabenden Stationsbeamten die Gesundheit des Viehes mündlich oder schriftlich attestirt hat.

Oldenburg, 1884 April 6. Eisenb.-Direction.

Am Donnerstag, den 17. d. M.,
Morgens 11 Uhr,

sollen auf dem alten Markte hieselbst die Plätze für Buden, Tische u. s. w. auf den im Jahre 1884 hieselbst stattfindenden Vieh- und Jahrmärkten öffentlich verpachtet werden.

Jever, 1884 April 8.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Der Schmiedemeister E. F. C. Duden auf der Schlachte hieselbst ist als Stellvertreter des Brandmajors vom 1. Mai d. J. an auf 4 Jahre gewählt und mittelst Gelöbnisses an Eidesstatt verpflichtet.

Jever, 1884 April 8.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Die Räume der Bewahrschule sollen erweitert werden. Plan und Kostenanschlag liegen auf der Registratur des Rathhauses aus, und wollen Reflectanten ihre schriftlichen Offerten daselbst bis zum 19. April d. J. abgeben.

Jever, 1884 April 8.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Um Mittheilung des Aufenthaltsorts der Ehefrau des Bahnwärters Friß Krüger, Elise, geb. Schütte, zum Bant wird gebeten.

Jever, 1884 April 4.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

D r i e r.

Drost.

Immobil-Verkauf.

Der Maler B. J. Carstens zu Sander-Dollstraße, als Curator über die Wittwe des Arbeiters Johann Friedrich Hagemann zu Neubremen, Elisabeth Christine, geb. Alander, zu Sandernneufeld, hat den öffentlichen Verkauf der seiner Curandin zugehörigen, zu Sander-Bulst erbeich belegenden, zu Artikel 103,

Flur 3 Parcellen 130 Garten 13 ar 12 [m

" 3 " 131 { Haus, Hofr., 2 " 65 "
Wohnhaus

15 ar 77 [m

in der Mutterrolle der Gemeinde Sande verzeichneten Häuslingsstelle durch den Auctionator Cornelissen in Neuende beantragen lassen.

Die genannten Eheleute Hagemann kauften gemeinschaftlich diese Häuslingsstelle im Jahre 1876 von Gerhard Hinrichs zu Belfort, und nach dem Tode des Johann Friedrich Hagemann vererbte dessen Antheil auf seine Wittwe.

Dem Antrage stattgebend, werden zuvor alle Berechtigten aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, Lehnrechtliche oder fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs in dem

auf den 12. Mai d. J.

angesehten Angabetermine hieselbst anzumelden und zwar entweder schriftlich oder mündlich zu Protocoll des Gerichtsschreibers.

Der Ausschlußbescheid erfolgt

am 14. Mai d. J.

Termin zum öffentlich meistbietenden Verkauf wird angesetzt auf

den 15. Mai d. J., Vorm. 11 Uhr,
im Locale des Amtsgerichts hieselbst.

Jever, 1884 März 15.

Amtsgericht, Abth. III.

G r a e p e l.

Söwenstein.

Testaments-Gröffnung.

Ein vor dem hiesigen Amtsgerichte am 4. Juni 1880 errichtetes Testament des am 31. Januar d. J. verstorbenen Häuslings Johann Janssen von Großostem soll am

17. April d. J., Morg. 11 Uhr,
auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Jever, 1884 März 29.

Amtsgericht II.

Harberz.

Meyerholz.

Gemeindefache.

Die gewöhnliche Unterhaltung der hiesigen Gemeindefahrwege pro Mai 1884/5 wird am

Sonnabend, den 12. April,
Nachmittags 5 Uhr,

in Eden Wirthshause zu Oldorferwarf öffentlich
mindestfordernd verdingen werden.

Oldorferbusch, 1884 April 4.

W. H. Janssen.

Armen-Sachen.

Zur Unterbringung der Armen für die Zeit vom
1. Mai 1884 bis dahin 1885 ist Termin auf Mitt-
woch, den 16. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, in
Herrn Edo Tönniesen Wirthshause hies. angesetzt.
Neustadtgödens, 5. April 1884.

H. J. Fab, Pl. Vorst.

Unterzeichnete hat noch den Armenpflögling Delter-
mann, sowie einen 22jährigen jungen Mann, der
leichte Arbeiten verrichten kann, in Kost und Pflege
zu vergeben. Termin hierzu ist auf Donnerstag, den
17. April, Vormittags 10 Uhr, in Ulrichs Wirths-
hause angesetzt.

Armencommission Wüppels.

Die unterzeichnete Armencommission läßt am

Sonnabend, den 12. April,

Nachmittags 6 Uhr:

Tische, Schildeien, Eckborte, Kiste, Buddel-
Steingut, Kleidungsstücke, Bettzeug, Arbeiter-
geräthschaften und sonstige Sachen
in Kirchhofs Wirthshause zu Altebrücke gegen baare
Zahlung verkaufen.

Armencommission Wüppels.

Verpachtung.

Verpachtung eines Landguts.

Im Auftrage des Herrn Deconom Tannen zu
Sandhorst bei Aurich, für sich und als Bevollmäch-
tigter der Erben des weil. Kriegsraths Tannen zu
Aurich, werde ich den in der Gemeinde Verдум be-
legenen adelig freien

Platz „Grünhoff“,

bestehend aus den Wohn- und Wirthschaftsgebäuden
und 30 ha 14 a 41 qm — oder 53 Diemathen —
besten Marschlandes,

zum Antritt auf nächsten Herbst bezw. 1. Mai 1885
auf fernere 6 Jahre öffentlich verpachten.

Es wird zu diesem Zwecke Termin auf

Donnerstag, den 17. April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Wittwe Dirken'schen Gasthose zu Wittmund an-
beraumt, wohin Pacht Liebhaber geladen werden.

Friedeburg, den 29. März 1884.

H. Eggers,

Kgl. Auct.

Bergantungen.

Der Arbeiter G. J. Gerdes hieselbst läßt am

Sonnabend, den 12. April,

Nachmittags 1 Uhr anf.,

in und bei seinem Hause:

1 trachtige Ziege.

1 vollst. Bett, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode,
2 Tische, 6 Küschentühle, 1 Lehnstuhl,
1 Wanduhr, Schildeien, 2 Paar Bett-

vorhänge, 2 Kuppellampen, Kommoden-
und Tischdecken, 1 Eckborte, 1 Tellerborte,
1 Spinnrad, 1 Haspel, 1 Garnwinde,
1 Butterkarne, Kaffeekannen, worunter 1
zinnerne, Kuppen, Teller, Tassen, über-
haupt sämmtliches Hausgeräth,

auch: 1 Barthie Stedkruben, 1 Faß mit Sauer-
kohl,

endlich: Spaten, Forken, Hacken und sonstiges
Geräth

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu einladet
Waddewarden, 1884 April 3.

H. Husmann.

Pferde-Verkauf.

Herr Pferdehändler Stahl zu Esens läßt am

Dienstag, den 15. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

beim Schaaf'schen Gasthose zu Verдум:



24

Stück

zwei-, drei- und vierjährige

Pferde.

■ Rappen, Füchse und dunkelbraune,
Rhedinger und Holsteiner Race, sowie
auch einige Arbeitspferde,

öffentlich auf Zahlungsfrist bis Martini d. J. ver-
kaufen.

Auf die vorzügliche Güte der zu verkaufenden
Pferde soll besonders aufmerksam gemacht werden.

Kauf Liebhaber ladet ein
Esens, den 3. April 1884.

Ed. H. Bode,
Auct.

Die Beneficialerben des weil. Schmiedemeisters
Heero Stoffers zu Roffhausen lassen am

Mittwoch, den 16. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbshause zu
Roffhausen sämmtliche zum Nachlasse gehörige bewegliche
Gegenstände mit Zahlungsfrist meistbietend verkaufen,
namentlich:

1 zeitmilche Kuh,

1 trachtiges Schaf,

1 eichenen Kleiderschrank, 1 Secretair, 1
Gartenbank, mehrere Tische, Stühle, 1 voll-
ständiges Bett, Mannskleidungsstücke, 1 An-
richte, 1 Kochofen mit Zubehör, 1 Butter-
karne, Gimer, Ballen, Porcellan- und Stein-
zeug, Stall- und Gartengeräthe;

sodann: sämmtl. Schmiedegeräthschaften, namentlich:
1 Blasebalg, 1 Amboß, 1 Speerhorn, 1 Feil-

bank mit 2 Schraubstöcken, Schneidezeuge, Hammer, Zangen, Feilen u. s. w.;
auch: etwas Speck und Sauertohl;
sowie: 1 Haufen Dünger und was sich weiter vorfinden wird.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Zever, 1884 April 2.

A. Tiemens.

Die Wittwe des weil. Sandhanslings Friedr. Held zu Dauensstr. f. l. läßt wegen Wegzugs am
Sonnabend, den 19. April d. J.,
Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,
(nicht am 12. April d. J.)
in und bei ihrer Behausung durch den Unterzeichneten verganten:

1 milchgebende Kuh,
1 zweijähriges güstes Beest,
1 einjährigen Ochsen,
1 Schaf mit Wolle,

auch: 1 eichenen Comtoirschrank, 1 Sopha, 1 großen Ausziehetisch, einige Stühle, 1 Wanduhr, mehrere Schildereien, 1 Bilanz mit Schaalen, mehrere Gewichtstücke, allerlei eiserne und rheinische Töpfe, große englische Kuppen, Schüsseln und Teller und mehrere Küchengeräthe in Messing, Kupfer, Zinn und Eisen, 1 Aalsuke, 1 Granatgarn,
ferner: mehrere landwirthschaftliche Geräthe, als: 1 Butterkarne, 2 Rahmsäffer, 1 große Futterkiste, 1 Säcksellade, 1 Dorf- und eine Mistkarre, 1 Backtrog, 1 Heuspäten, 1 Tragejoch, 1 Pattsack, Haarspinn und Hammer, mehrere Spaten, Forken, Sensen, Sichten und Flegel, verschiedene große Wasser- und Trankfässer, Kisten, Kästen zc.,
sodann: verschiedene Zimmergeräthschaften, als: 1 Hobelbank, 1 Drehschleifstein, mehrere Hobel, Meißel, Bohrer, Beile, Sägen, Brechstangen, Kneifzangen zc.,
auch: einige Fuder guter Andel und 1 Fuder Torf in passenden Abtheilungen, und sehr viele sonstige, vorstehend nicht benannte Gegenstände.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.
Hohenkirchen, 1884 April 8.

C. M. Harms,
Rechnungssteller.

Der Arbeiter Friedrich Tarks zu Schaarreihe läßt am

Sonnabend, den 19. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr anf.:

1 Schaf mit Lämmern, 1 Schafbock, 1 milchgebende und 2 trüchtige Ziegen;
1 Kleiderschrank, 1 Glüsschrank, 2 Tische, 6 Stühle, 1 Lehnstuhl, 2 Kinderstühle und 1 Kinderisch, 1 Wanduhr, 1 Spiegel, 1 Eckborte, 1 Butterkarne, Töpfe, worunter 1 großer eiserner Waschtrog, Kuppen, Teller, Kaffeekannen, Tassen, überhaupt sämmtliches Haus- und Küchengeräth

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Die Mobilien sind fast neu und gut erhalten.
Neuende, 1884 April 7.

H. C. Cornelissen,
Auctionator.

Die Wittve des weil. Häuslings Edo Carstens Peters zu Bülterei, Gemeinde Biefels, läßt am
Montag, den 21. April 1884,
Nachmittags 1 Uhr anf.,
in und bei ihrer Wohnung durch den Unterzeichneten auf geraume Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

1 wantiedige Kuh,
1 trüchtiges Schaf,

1 zweithür. Kleiderschrank, 1 Buddelst, 1 Comtoirschrank, 1 vollständiges Bett, 1 Spiegel, 1 Tisch, 1 Jagdgewehr, 1 Butterkarne, 1 Rahmsäffer, mehrere Eimer, Milchballen, zinnerne Kaffeekannen und Maake, 1 gr. kupf. Theekessel, 1 mess. Mörser, 1 gr. eis. Topf, allerlei Gartengeräthe, 1 Kollbaum, 1 Mistkarre, 1 Haufen Dünger und was sich weiter vorfinden wird.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Zever. H. A. Meyer.

Hohenkirchen. Weil. C. S. Haaf Frau Wittve zu Helmstedde für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder läßt in und bei der Behausung daselbst am

21. und 22. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr beginnend,

öffentlich an den Meistbietenden mit halbjährlicher Zahlungsfrist verkaufen:

24 Stück Hornvieh,

als:

8 Milchkühe,
2 wantiedige Kühe,
1 dreij. frühmilches Beest,
4 zweij. güste dito,
1 dito Stier,
8 Enten,
einige Kuhfälder,

auch: 3 Schafe mit Lämmern,
3 Schweine, wovon 2 trüchtig,
20 Hühner,

1 jungen, sehr guten Karnhund,

ferner: 1 Karnrad, 1 Käsepresse, 1 Stremmtine, 20 Milchballen, 2 Gesp. Milcheimer, 1 Drückebank, Käsejetten, 1 kupfernen Milchkessel, 42 Getreidesäcke, mehrere Gesp. Stalleimer, Futterblöcke, Futterkisten, 1 Düngerkarre, 2 Tragejoch, Fässer, 1 Gabeldeichsel, 2 Pferdebeden, 1 Peitsche, Dammbeden und Dampfpfähle,

sodann: 1 zweith. Kleiderschrank, 1 Sopha, 2 Tische, 11 Küchenstühle, 1 Lehnstuhl, 6 Polsterstühle, 2 Buddelst, 1 Comtoirschrank, 1 Spiegel, 1 Wanduhr, 3 vollständige Betten, grobes, weißes und rhein. Steinzeug, eiserne Töpfe, kupferne und verzinkte Kessel, zinn. Sachen, Messer und Gabeln, 1 Fleischgaffel, hölzerne Teller,



1 Teigspaten, 1 Backtrog mit Zubehör,
1 großen Braukessel und noch viele zu
einem landwirthschaftlichen Haushalte ge-
hörige Gegenstände.

Kaufliebhaber lade ein mit dem Bemerken, daß
am ersten Verkaufstage das Vieh, die Milchgeräthe zc.
zum Verkaufe kommen, und daß erstere bis zum
30. April d. J. auf Fütterung stehen bleiben kann.

H. Jürgens,
Auctionator.

Der Hausmann Hinrich Otto Harms zu Hohe-
brücke, Gemeinde Waddewarden, beabsichtigt wegen
Aufgabe der Landwirthschaft am

Donnerstag, den 24. April d. J.,
seinen gesammten Hausmannsbeslag an Pferden,
Vieh und landwirthschaftlichen Geräthen durch den
Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf Zahlungs-
frist verkaufen lassen. Speciellere Bezeichnung der
Verkaufsobjecte erfolgt in nächster Nummer dieses
Blattes.

Jever. H. A. Meyer.

Verkauf.

Der Landwirth Herr Kemmer J. Müller zu
Verdumerrige will in Folge Aufgabe der Land-
wirthschaft das weitere Wirthschafts-Inventar:

20
Stück
recht schönes
Hornvieh:



6 zeitmilche Kühe,
2 frühmilchwerdende do.,
1 dreijähr. zeitmilches Beest,
3 dreijähr. frühmilchwerdende Beester,
6 zweijähr. Beester,
2 einjähr. do.,

einige Kälber, 4 Schafe,
1 Karnhund,

1 Karnrad, 2 Butterkarnen, 1 mit kupf.
Reifen, 2 Rahmtinen, 1 Stremmtine,
2 Drückebänke, 1 Käsepresse, 1 Käsefaß,
1 Käseschrank, 2 Paar Milchheimer mit
kupf. Beschlag, 20 Milchballen, ver-
schiedene Stall- und Futtereimer, 2 Trage-
joch, 2 Eggen, 1 complete Pferdgeschirr
mit Neusilberbeschlag, 1 großes, fast neues
Kappsaatsegel mit Zubehör, 1 Häckelungs-
lade, 1 Grützbank, 1 Bohnenquetschmaschine,
1 große starke Hausleiter, mehrere andere

Leitern, 1 Düngerkarre, Kuhketten, Heu-
und Düngerforken zc. zc.,
ferner: 1 Sopha, 1 mahagoni Glaschrank,
1 do. runden Tisch, 12 do. Polsterstühle,
1 Spiegel, 2 Kleiderschränke, 1 eich.,
3 Lit de camps, 1 Wanduhr, diverse
Schildereien, Tische, Bänke, Binsenstühle,
1 Kochofen mit Zubehör, 1 großen Bad-
tisch, 1 Backtrog, 1 Turteltaubenkasten,

Porzellan, Glas- und Steingut aller Art,
Speck, Fett und Fleisch,

am Donnerstag, den 24.,
und Freitag, den 25. April 1884,
von Nachmittags präc. 1 Uhr an,
in und bei dem Platzgebäude öffentlich auf halb-
jährige Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Kaufliebhaber lade dazu ein mit dem Ersuchen,
möglichst pünktlich erscheinen zu wollen, da, so irgend
thunlich, die **jämmtlichen** Gegenstände am ersten
Tage, den 24. April, verkauft werden sollen.

Bestimmt wird übrigens, daß das **Hornvieh**
und die **Milchgeräthe** am 24. zum Verkauf gelangen.
Wittmund, den 3. April 1884.

G. Wiechmann,
Auct.

Der Landhänsling Jacob Willms Jacobs zu
Bösselhausen, Gemeinde Sillenstede, läßt am
Freitag, den 25. April 1884,
Nachmittags 2 Uhr anf.,

in und bei seiner Behausung durch den Unterzeichneten
auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen:

1 Milchkuh
1 fähre Kuh,
1 schönes Kuhkalb (3 Monate alt),
2 Schafe (darunter 1 trächtiges),

ferner: 3 Tische, 3 Kisten, 1 Wanduhr, 1 Kommode,
1 Spiegel, 1 Schöborte, 1 eich. Flinte, 2
Dammdecken, 1 Borstkarre, 1 Moorkarre,
1 Schiebkarre, 2 Rahmfässer, 2 Milch-
ballen, 1 Butterkarre, 2 Trankeimer, 2
Milchheimer, 3 Tranzfässer, 1 hölz. Vi-
lance mit Schaalen und div. Gewicht-
stücken, mehrere Fässer, 1 Plaggenstücker,
2 Senfen mit Baum, 1 Sichte nebst
Bid, eich. Spaten und eich. Harken, 1 Torf-
spaten, versch. hölz. Harken, Krabber zc., ver-
schiedenes Steingut, 1 zinn. Theetopf, 1
zinn. Kaffeekanne, 2 zinn. Bechter, 1 eich.
Dreifuß und viele hier nicht genannte Sachen.

Käufer werden eingeladen.
Sillenstede, den 8. April 1884.

Albers.

Frerich Dannes Detmers Wwe. hieselbst läßt
am Montag, den 28. d. M.,
Nachmittags 1 Uhr anf.,

in und bei ihrer Behausung am Bannewarf hieselbst
folgende Gegenstände, als:

1 Sopha, 1 Dbd. Stühle, mehrere Tische,
2 Spiegel, Bilder, 1 Wanduhr, 1 Comtoir-
schrank, 1 eich., fast neue Kommode, 1
Korbstuhl, 1 Blumenkorb, 1 fast neue

Behler u. Wilson Nähmaschine, 2 zweithürige Kleiderschränke, darunter 1 fast neuer, Lampen, 1 Bett, 1 Bettstelle, 1 Canarienvogel, 1 Gartenbank, Eimer, Kisten und Kästen, Bohnenfässer und sonstiges Haus- und Küchengerath,

auch: allerlei Gartengerath etc.,
auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Feber, 1884 April 8.

D. Cohen, Auct.

Der Proprietair Peters in Sengwarden läßt am

Montag und Dienstag,

den 28. und 29. d. M.,

jedesmal Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Saale des Wirths Heinrich Janssen in Sedan:

1 Tanzbude mit Segel, 1 Saatsegel, 1 Bierapparat mit 3 Krähen, 2 große Kronleuchter, mehrere Hängelampen, 2 Spiel Regel mit 6 Kugeln, 1 Schenkschrank, mehrere Duzend Wein-, Grog-, Bier- und Schnapsgläser;

auch: 2 vollständige Betten, Bettbezüge, Leinwand, 3 Sophas, 2 Sophasche, 17 andere Tische, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 80 Korb- und Rüschenstühle, 3 Wanduhren und 1 Regulator, 4 Spiegel, 25 Schildeisen, 6 große Gypsfiguren, 16 Paar Fenstergardinen, 5 Rouleaux, 1 Schreibpult, 2 Küchenschränke, 1 Zeugrolle, 1 Bringmaschine, 1 große Kochmaschine, 2 Plätteisen, 2 Kohlenkasten, 2 Küchenpfannen, 2 Bratpfannen, 2 Kochtöpfe, Kessel, Zangen, Schaufeln, sonstiges Küchengerath, Porcellan- und Steingut, 2 Duzend Messer und Gabeln, 2 Duzend Gabeln, Theelöffel etc.;

endlich: 1 Drehorgel, 1 Tafelwaage, 1 Garderobenhalter, Bänke, 2 Trittleitern, 3 große Laternen, allerlei Nagel- und Brennholz und viele hier nicht benannte Gegenstände

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuenbe, 1884 April 7.

H. C. Cornelissen, Auct.

Die auf Sonnabend, den 12 d. M., für die Wittwe des weil. Landhaußlings Friedrich Held zu Danens-
strift angelegte Vergantung findet nicht an diesem Tage, sondern am

Sonnabend, den 19. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

statt.

Hohentkirchen, 1884 April 8.

G. M. Harms,

Rechnungssteller.

Notifikationen.

Ich ersuche alle Besitzer von Vieh in meinem Districte, die der Fedderwarder Kuhklasse angehören, sich am 1. Ostertage, Nachmittags 4 Uhr, in Ottens Wirthshause zu versammeln, um zu erklären, ob sie dem neu gegründeten Vereine für's südliche Jeberland beizutreten wünschen.

Neue Anmeldungen werden gleichfalls gerne entgegen genommen.

Gr. Ostern, April 6.

M. F. Theilen, Taxator.

Da nunmehr die gegen den Herrn Johann Martin Follen, Landwirth zu Sophienroden, eingeleitete Untersuchung eingestellt und derselbe aus der Untersuchungshaft entlassen ist, mithin seine Unschuld durch eine öffentliche Verhandlung vor dem Schwurgerichte nicht festgestellt werden kann, erkläre ich — geleitet von dem Wunsch, den guten Ruf desselben, soweit in meinen Kräften steht, gegen Verdächtigungen zu schützen — hiermit als Vertheidiger des J. M. Follen auf meinen Dienst:

daß ich denselben für vollständig unschuldig halte und diese meine feste Ueberzeugung bereits am 3. Januar d. J., nach Durchsicht der bis dahin erwachsenen Akten, in einer umfassenden Vorstellung eingehend begründet habe.

Indem ich diese Erklärung veröffentliche, glaube ich, ohne Ueberhebung, annehmen zu dürfen, daß viele Jeberaner mich genügend kennen, um meiner Erklärung Gewicht beizulegen.

Oldenburg, 1884 April 4.

Niebour,
Rechtsanwalt.

Versicher.-Gesellsch. gegen Viehsterben für das südliche Jeberland.

In der am 3. April d. J. in Niddeß Gasthause zu Accum abgehaltenen Versammlung wurde, da bereits eine größere Anzahl ihren Beitritt erklärt hatte, beschlossen, die Versicherung ins Leben treten zu lassen, und wurde hierauf der Entwurf der Statuten durchgenommen und genehmigt.

Sodann wurde zur Wahl eines Vorstandes geschritten und der Unterzeichnete durch Acclamation einstimmig gewählt.

Weitere Beitrittserklärungen werden gerne entgegen genommen.

Fedderwarden, 5. April 1884.

G. F. Franzen.

Theater-Verein zu Sillenstede.

Die geehrten Mitglieder, active sowohl als auch inactive, werden auf

Sonnabend, den 12. April d. J.,

Abends 7 Uhr,

zum Vereinslocale geladen zum Zweck der Abnahme und Feststellung der Rechnung pro 1883/84, sowie Besprechung von Vereinsangelegenheiten.

Sillenstede, den 8. April 1884.

Der Vorstand.

**Patentspaten mit Garantie in allen
Nummern wieder vorrätzig.**

Jeber.

A. S. Mehrtens.

Zahnpasta

von **Bergmann & Co., Köln,**
unübertreffliches Reinigungsmittel, schöne blendend weiße Zähne zu erhalten. Cost Stück 50 Pf. bei
B. A. Frerichs Ww.

$\frac{6}{4}$ und $\frac{12}{4}$ breite Bettdressen, Daunenköper, Federleinen und Inlitts, prima Qualitäten, $\frac{6}{4}$ und $\frac{12}{4}$ breite weiße Hausmacherleinen zu Hemden und Bettlaken, prima Qualität, $\frac{6}{4}$ und $\frac{12}{4}$ breite carrirte baumw. Zeuge zu Bettbezügen in neuen Mustern und prima Qualitäten verkaufe ich sehr billig.

Sever, 1884.

Gruß Meyer.

Das Puzgeschäft

von

Wilhelmshaven,
Bismarckstraße 56.

H. Lütchen

Neuheppens,
Bismarckstraße 56.

empfiehlt sämtliche Neuheiten der Frühjahrs- und Sommersaison, als: Strohhüte in allen modernen Geflechten und Farben. Bänder, Blumen, Federn, Akrassen, Blonden, Spitzen, Nischen etc. etc.

Strohhüte zum Waschen, Färben und Modernisiren werden angenommen. Bestellungen auf Puzartikel werden billig und geschmackvoll in kürzester Zeit ausgeführt.

Eine Parthie Damen-Regenpaletots in guter Qualität und moderner Ausstattung, anschließende Facons, schöne dunkle Farben, welche gewöhnlich 12 bis 14 Mk. kosten, verkaufe ich für 7 Mk. pro Stück.

Sever, 1884.

Gruß Meyer.



Zu haben in sämtlichen feinen Colonialwaren-, Delicatesswaren- und Drogeriehandlungen.

Empfehle:

Pferdegeschirre mit Neusilber und Schwarzbeslag, Fahr- und Reitpeltchen, sowie Arbeitsgeschirre, Bücher-, Damen- und Umhängetaschen, Reisekoffer und Deckenträger, Bruchbänder, Hosenträger und Strumpfbänder, Lederlack u. s. w.

Fedderwarden.

W. H. Warneke.

Große Auswahl neuer eleganter

Wagen,

als Halbkaisers, Phaetons, Klappstühle, Selbstfahrer, ganz neu konstruirt, u. s. w. bei

Jul. Poppe, Wagenbauer.

Oldenburg, Achterstraße 4 und Staulinie.

Circa 150 Stück hochstämmige Rosen sind im Nummel billig abzugeben. Von wem? sagt die Exped. d. Bl. unter Nr. 87.

Eierfarben, Stofffarben für Wolle, Seide, Baumwolle und Leinen, in Päckchen à 10 Pf. mit Gebrauchsanweisung, empfiehlt

Sever.

R. H. Mehrten.

Ein größeres Quantum einjährige Fuhren-Pflanzen sucht anzukaufen Mettler in Sever.

Habe noch eine Wohnung mit Gartengründen zu vermieten.

Schortens, 1884.

Carl Maes.

Gesucht.

Auf sogleich oder Mai ein junger Mann in der Landwirthschaft. Familiäre Stellung. Salär wird gegeben. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 85.

Gesucht.

Gegen den 1. Mai ein werkverständiger Schwarzbäcker gegen hohen Lohn.

Seidemühle.

H. A. Janssen.

Gesucht.

Zum 1. Mai ein Kutscher von Wilhelmshaven.

Dr. A. Vohe.

Gesucht.

Auf Mai eine Magd. Groß-Ostern.

A. A. Otten.

Suche zum 1. Mai einen zuverlässigen Knecht, der mit Pferden umgehen kann. Vorherige gute Dienstzeugnisse erforderlich.

Wilhelmshaven, den 7. April 1884.

Karl Griffel.

Gesucht.

Auf sogleich oder zum 1. Mai ein junger Mann für ein Colonialwaarengeschäft auf dem Lande.

Sever, St.-Annenstraße.

C. F. Andrée.

Gesucht.

Auf Mai ein Dienstmädchen. Heppens.

Lehrer Jülfz.

In Dienst gesucht.

Auf den 1. Mai ein Knecht und eine Magd. Sever.

C. Lüken.

Gesucht.

Umständehalber zum 1. Mai eine gut empfohlene zweite Magd.

Ekberiege, 1884 April 4.

Herm. Janssen.

Gesucht.

Auf sofort oder Mai ein erfahrener Kutscher mit guten Zeugnissen, am liebsten ein ausgedienter Dragoner.

Fedderwarden.

Dr. med. Osterbind.

Gesucht.

Auf Mai ein Hausmädchen, welches waschen und plätten kann.

Fedderwarden.

Dr. med. F. Osterbind.

Gesucht.

Auf sogleich ein Malergehülfe als Werkführer. Sande.

C. Graff Wwe.

Gesucht.

Ein Malergehülfe auf sogleich in Wochen- event. Jahrsaccord.

Tettens, 1884 April.

J. u. Carstens.

Gesucht.

Auf sogleich ein Malergehülfe. Sande, 1884 April 6.

B. J. Carstens.

Umständehalber wird auf Mai noch 1 Kleinknecht gesucht, am liebsten ein solcher, der schon ein Jahr gedient hat. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. unter Nr. 86.

Eine kl. anst. Wohnung nebst ger. Werkstelle wird zu Mai d. J. von einem j. Bauhandwerker zu pachten gesucht. Off. mit Preisangaben sub H. W. 1000 in d. Exped. d. Bl. erb.

Gesucht.

Zum 1. Mai für eine Gastwirthschaft auf dem Lande ein in allen häusl. Arbeiten durchaus erfahrenes Dienstmädchen. Näheres bei

Uhrmacher Hajen in Sever.

Gesucht.

Auf Mai eine Magd.

Borwerk Oberahm.

J. J. Otten.

Gesucht.

Zum 1. Mai eine erfahrene Haushälterin für einen landwirthschaftlichen Haushalt. Näheres bei Oldorf.

Kaufmann Eden.

Zum 1. Mai ein Knecht, der mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse beibringen kann. Lohn 300 Mark.

Wilhelmshaven.

H. J. Tiaris, Weinhandlung.

Zu verkaufen.

5 Wochen alte Ferkel.

Anzetel bei Sengwarden.

Joh. Stadlander.

Drei gut erhaltene Aderwagen mit eisernen Achsen und Rungen hat billig zu verkaufen

F. Seeken im Neuentkrug bei Sever.

Zu verkaufen.

Einige Ferkel, 4 bis 5 Wochen alt.

Möns bei Sande.

Oltmann Hillers.

Zu verkaufen.

Umzugs halber 5 Schafe mit voller Wolle und Lämmern.

Grildumerfel, 8. März 1884.

C. Jacobs.

Zu verkaufen.

Ein fettes Kalb.

Sillenstede.

H. Wessels.

Eine complete Badeneinrichtung hat preiswerth zu verkaufen

Wiarden.

W. Köhler.

Zu verkaufen.

Ein neuer Phaeton, 1 Aderwagen, 1 Queckegge. Sever, Osterstraße.

C. H. Koft, Schmied.

Ein gutes Enter hat zu verkaufen Boslapp.

Julius Eilers.

Ich lege fortan Gift für Federvieh in meinen Garten.

D. D.

Habe 6 Ferkel zu verkaufen, 6 Wochen alt.

Sengw. Grashaus.

Theodor Hohen.

22 Stück vier Wochen alte Schweine hat zu verkaufen

Steinhamm bei Asel.

H. Groninger.

Seidemühle. Zu verkaufen. Ein schweres fettes Kalb.

H. A. Janssen.

Ich habe ein prachtvolles mahagoni Secretair, 2 Kleiderschränke und mehrere Commoden billig zu verkaufen.

Sever.

W. Grendel.

Die neuen hocharmigen Naumann-Nähmaschinen.

Deutschlands renommirteste und leistungsfähigste Nähmaschinen-Fabrik
Seidel & Naumann, Dresden,

hat mit ihrer neuesten obigen Erscheinung einem recht fühlbaren Bedürfnis abgeholfen. — In diesem neuen Modell hat sich die Firma von dem bisher eingeführten und altherkömmlichen niederen Arm losgesagt (ohne indeß die Fabrication der letzteren Maschinen einzuschränken). Zweierlei ist dadurch erreicht:

1) Der Durchgangsraum der Maschine ist vergrößert, ohne daß die letztere dadurch schwerer und für feinere, leichtere Arbeiten weniger geeignet geworden wäre. Von welcher außerordentlich großem Werth dies für Kleidermachereien, Familiennähereien u. s. w. ist, braucht wohl kaum hier besonders hervorgehoben zu werden. Dauschige Kleider und hundert andere, einen größeren Durchgangsraum beanspruchende Näharbeiten können mit der hocharmigen Naumann, welche überdies eine freiere Bewegung der Hände gestattet, besser und leichter genäht werden, als auf einer anderen Familien-Nähmaschine. Das sind die unbestrittenen praktischen Vortheile! —

2) Aber auch die Schönheit des Modells hat gewonnen! — Wenngleich der erste Eindruck etwas befremdend wirkt — man hat sich etwas allzusehr an das altherkömmliche Modell von gedrücktem Bau gewöhnt —, so entdeckt man doch schon nach einigen Minuten, daß die hocharmige Naumann viel richtigere und schönere, dem Auge wohlthuende Formen-Verhältnisse besitzt. In allen Fällen dürfte die den verehrten Käufern gebotene Gelegenheit, nach Bedürfnis und Geschmack zwischen zwei Modellen wählen zu können, recht willkommen sein! —

Auch die hocharmige Naumann besitzt die werthvollen Verbesserungen und Neuerungen der übrigen Naumann-Familien-Nähmaschinen.

Ich halte von obigen neuen hocharmigen Naumann-Maschinen (für Fuß- als auch für Handbetrieb) stets ein assortirtes Lager, und empfehle dieselben zu Fabrikpreisen.

Jever.

Franz Gammann.

Schöne Bettfedern und Daunen

von 1,50 Mk. pro Pfd. an,

Unter- und Oberbettzeuge

in den neuesten Mustern und besten Qualitäten,
vorzügliches westfälisches Leinen in großer Auswahl u.
empfehlen zu sehr niedrig gestellten Preisen

Gebr. Dopjans & Meemken,
JEVER.

Bettfedern und Daunen in schöner, gereinigter Waare,
geruchlos und staubfrei, sind in verschiedenen Sorten am
Lager und werden billig abgegeben.

Jever, 1884.

Ernst Meyer.

Redaction, Band II. Verlag von E. S. Mittler & Söhne in Jever
— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 58 des „Jeverischen Wochenblatts“ vom 10. April 1884.

Schulsache.

Mädchenschule zu Jever.

Das neue Schuljahr beginnt am 21. April, Morgens 8 Uhr. Anmeldungen von Schülerinnen, auch für die VIII. Klasse, werden entgegen genommen. Jever, 1884 April 7. F i f f e n.

Verpachtung.

Sonnabend, den 12. April d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

werde ich die der Frau Wwe. Iben in Bremen gehörenden, an der Chaussee bei Wiefels belegenen Stückländereien — alte Fettweiden, I. Bonität — zur Größe von ca. 4 $\frac{3}{4}$ ha, bei einz. Hämmen oder im Ganzen auf 6 bezw. 3 Jahre zum Antritt auf den 1. Mai d. J. im Hause der Herren Gilers und Gerken hies. zur Verpachtung aufsetzen. Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Jever. C. Th. Aren.

Notifikationen.

Sämmtliche

Neuheiten in Puzartikeln

sind in großer Auswahl eingetroffen und empfehle dieselben zu billigen Preisen. Zeige den Empfang der

Modellhüte

an und sind auch stets selbstverfertigte Hüte vorrätig.

Caroline Campen.

Leftomac,

ärztlicher Magenbitter

von Dr. med. **Schrömbgens**, Kaldenkirchen.

Niederlage bei
Wasserpfortstraße. F. G. Harms.

Frische Butter,

100 Pf. per $\frac{1}{2}$ Kilo, empfiehlt

M. S. Gerriets.

Maitrank,

aus frischen Kräutern gezogen, à Flasche 80 Pf., empfehlen

Gebr. Ohmstedt jr.

Bortemonnaie, Lederlappen, Abseifebürste, welche auf meinem Zidentische vor 14 Tagen liegen geblieben, bitte abzuholen. Carl Möhlmann.

Water-Rothschild.

Handbuch der gesamten Handelswissenschaften für ältere und jüngere Kaufleute, sowie für Fabrikanten, Gewerbetreibende, Verkehrsbeamte, Anwälte u. Richter.

Zwei Bände. Preis eleg. geb. 12 Mk.

Vorrätig bei C. S. Mettcker u. Söhne, Jever.

Auflage 315 000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in dreizehn fremden Sprachen.



Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich Mk. 1,25 — 75 Kr. Jährlich erscheinen 24 Nummern mit Toiletten u. Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche

das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche zc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Thiffren zc.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei der Buchhandlung von C. S. Mettcker u. Söhne in Jever, woselbst Probenummern gratis zu haben sind.

Entlaufen.

Ein schwarzer glatter Hund mit weißgesprenkelter Brust; derselbe trägt ein leernes Halsband und hört auf den Namen „Juno“.

Sillensteder Mühlenreihe. G. J. Reents.

Eine goldene Brille

verloren, wahrscheinlich bei einem Gange aus der Wasserpfortstraße in die Mühlenstraße. Der Finder wird ersucht, dieselbe in der Expedition d. Bl. abgeben zu wollen. Fundlohn selbstverständlich.

Getrocknete Äpfel und Birnen, à Pfd. 30 Pf., empfiehlt

Wilhelm Kunze.

Zu den bevorstehenden
Festtagen:

prima Rindfleisch,

Schweinefleisch,

sowie fettes Kalbfleisch

empfiehlt

Jever. J. S. Oberkrohn.

Habe zwei schöne einjährige Stiere zu verkaufen. Depenhausen, 8. April 1884. A. Busma.

Am 2. Oftertage:
**Große
 Tanzmusik,**

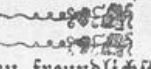
wozu ergebenst einladet
 Am Bahnhof. **H. Hufsmann.**

Am 2. Oftertage:
 **Tanzmusik,** 
 wozu freundlichst einladet
 Habbien. **F. Tabbien.**

Am 2. Ofterfeiertage:
 **Tanzmusik,** 
 wozu freundlichst einladet
 Schortens. **W. Popfen.**

Sande.
 Am 2. Oftertage:
Große Tanzmusik.
H. J. Rohlfz.

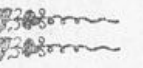
Am zweiten Ofterfeiertage:
Große Tanzmusik
 bei
 Horumerfel. **H. E. Klotz.**

Am 2. Oftertage:
 **Tanzmusik,** 
 wozu freundlichst einladet
 Sillenstede. **J. H. Sterrenberg.**

Gejellen=Herberge.
 Am zweiten Oftertage:
 **Tanzmusik,** 
 wozu freundlichst einladet
E. W. Bonenkamp.

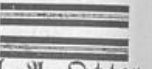
Am 2. Ofterfeiertage:
 **Tanzmusik,** 
 wozu freundlichst einladet
 Hohenkirchen. **Johann Janssen.**

Am zweiten Ofterfeiertage:
Große Tanzmusik.
 Lettens. **Joh. Jansen.**

Am zweiten Oftertage:
 **Tanzmusik,** 
 wozu freundlichst einladet
 Gottels. **G. Meinen.**

Dienstag, den 15. d. M.:
Zweiter geselliger Abend
des Gesangvereins „Orphens“,
 wozu freundlichst einladet
 Sengwarden. **D. B.**

Hôtel zum schwarzen Adler.
 Am 2. Ofterfeiertage:
**Große
 Tanzmusik.**

Am zweiten Oftertage:
 **Tanzmusik.** 
 Groß-Ostern. **A. A. Otten.**

Jeden Mittwoch und Sonnabend:
 **Regelclub,** 
 wozu freundlichst einladet
 Rüsterfel. **G. Wiggerz.**

Den Empfang neuer
Sommer=Paletots, Jaquets,
Damen= und Kinder=
Regenmäntel
 bringe meinen geehrten Gönnern in gütige Erinnerung.
Ludw. Bloh.

Wormser Brauer=Academie.
 Beginn des Sommer=Semesters am 1. Mai d. J.
 Programme und Auskunft zu erhalten durch die
 Direction **Dr. Schneider.**

Porcellan= und Steingut
 empfiehlt in großer Auswahl zu billig gestellten Preisen
 Hoolfel. **Carl Engelse.**



**Chocoladen
 und Cacao's**

der Kgl. Preuss. u.

Kaiserl. Oesterr. Hof-Chocol.-Fabr.:

Gebr. Stollwerck
 in Cöln a. Rhein.

23 Hof-Diplome,

22 goldene, silberne und
 bronzene Medaillen.

Reelle Zusammenstellung der Rohpro-
 ducte. Vollendete mechanische Einrich-
 tungen. Garantirt reine Qualität bei
 mässigen Preisen.

Firmen-Schilder kennzeichnen die Conditoreien,
 Colonial-, Delicatess- und Drogen Geschäfte sowie
 Apotheken, welche

Stollwerck'sche Fabrikate
 führen.

Concordia.

Am Dienstag, den 15. April, findet auf vielfach geäußerten Wunsch im „Adler“ Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr ein thé dansant statt. Gemeinschaftliches warmes Essen pro Couvert 1 Mk. D. D.

Ant. Bohlens's
Katakt-Buttermaschinen
liefert in allen Größen zu Fabrikpreisen
Hooftel. Carl Engelle.
Extra starke zinkene Milchballen ohne Naht empfiehlt D. D.

Die neuesten
Filz- und Seidenhüte
sowie Mützen und Strohhüte
empfehlen in größter Auswahl
Feber. M. Horst u. Sohn.

Mützen und Filzhüte
in den neuesten Façons, billigt bei
Hooftel. Carl Engelle.
Den Winter haben wir beendet, Eis hat's nicht gegeben, nun muß Norwegen beansprucht werden, aber nicht für **20 Mk.** B. Zimmer.

Kann noch ein Pferd und 2 Kühe in gute Weide annehmen.
Kniphausen, den 7. April 1884.
H. H. Onken.

Gesucht.
Auf sogleich 2 Schneidergesellen auf dauernde Arbeit.
Hohenkirchen. Aug. Gröbmacher.
Zu Mai ein kräftiger zweiter Knecht für unser Holzgeschäft.
Marienfel. Gebr. Peters.

Wechsel auf America
in beliebigen Beträgen kauft und verkauft
Feber. G. F. Fooker,
Bankgeschäft.

Zu vermieten.
Eine freundliche Wohnung mit oder ohne Möbeln an eine einzelne Person oder kleine Familie zum ersten Mai.
Feber. W. Grendel.

Zu verkaufen.
Ein $\frac{3}{4}$ Jahr alter, schöner Stier. Näheres bei Sengwarden. Wilh. Reiners.
Ich kann noch ein 1- oder 2-jähriges Beest in gute Weide annehmen.
Feber. Gastwirth A bel s.

Täglich frische Milch und Buttermilch hat zu verkaufen
Feber. Gastwirth A bel s.

Zu belegen.
Unter meiner Nachweisung Anfang Mai verschiedene Capitalien, u. A. 9000 Mk. und 6600 Mk., jedoch nur gegen sichere Landhypothek.
Feber, 1884 April 7.

A. Tiemens.

Umzugshalber verkaufe bis zum 20. d. Mt. zu bedeutend ermäßigten Preisen; namentlich empfehle zum Frühjahrbedarf:

Töpfe, Kessel, Kaffeemühlen, Heerdketten, Fenerzangen und Schaufeln, ferner gußeiserne Fenster, Thür- und Fensterbeschläge, Einfriedigungsdraht und Krampen, Drahtnägeln, geschmiedete Nägel, Hecken- und Rosenscheeren, Bürstenwaaren aller Art, Fußmatten, emaillierte Haus- und Küchengeräthe in großer Auswahl, Zengklammern und Manilla-Zengleinen, Decimalwaagen,

Düngerforken mit und ohne Stiel von 1 Mk. an, Plätteisen, Stuhlrohr.
Hohenkirchen, 1884 April 4.

G. Janssen.

Zabafe

aus der altrenommirten Fabrik von

Ubbo T. Petersen
zu Norden

sind zu haben bei den Herren:

Wilh. Gerdes, Feber.
F. G. Harms, "
F. H. G. Düser, "
A. B. Frerichs Wwe., Feber.
M. H. Gerriets, Feber.
F. J. H. Warntjen, Feber.
A. Eden, Oldorf.
J. G. Dinnen, Hohenkirchen.
F. G. Tjarks, Wiarden.
F. B. Deichgräber Wwe., Forum.
H. J. Gathemann Wwe., Hooftel.
G. Dupré, Waddewarden.
B. Ubben Wwe., Neugarmstiel.

Herrenhemden, Vorhemden, Kragen und Manchetten halte stets in den neuesten Mustern und in allen Weiten am Lager; lasse auch sämtliche

Herrenwäsche

genau nach Wunsch sorgfältigst anfertigen.

Feber. Theodor Harms.

Für alle existirenden Insertions-Organen werden Annoncen entgegen genommen durch

Haasenstein u. Vogler,
Hamburg.

Anschließende moderne Regen-Paletots

mit hübscher Garnirung em-
pfehlte im Preise von 12
bis 16 Mark in großer
Auswahl

Carl Möhlmann.

Anzeigen aller Art,

gerichtliche Bekanntmachungen und Aufforderungen-
öffentliche Verpachtungen und Verkäufe, Geschäfts-,
Empfehlungen, Familien-Nachrichten, Stellegesuche &c.
werden durch die

Annoncen-Expedition

von **E. Schlotte** in Bremen,
61 Oberstraße 61,

der Sögestraße gegenüber,
für sämtliche Zeitungen, Wochenblätter, Fach-Zeit-
schriften &c. in Deutschland, sowie Europa, Amerika,
Australien &c. angenommen und zu Original-Preisen
prompt befördert.

Kosten-Anschläge werden auf Wunsch vorher
aufgestellt, sowie jede weitere Auskunft bereitwilligst
ertheilt.

Sauberste Anfertigung von Holzschnitten und
Chlischen prompt und billig.

Beforgung von Abonnements auf amerikanische
Zeitungen.

E. Schlotte,
Annoncen-Expedition in Bremen.
61 Oberstraße 61.

Eduard Janssen (Feddwarden)

empfiehlt sein Lager Tapeten, Borden, Rouleaux,
Goldbleisten und Photographie-Rahmen in schönster
Auswahl. Auch halbe Farben, Lacke, Leinöl und Pinsel
stets zum Verkauf.

Starke zinkene Milchballen ohne Naht
empfiehlt
Klempner **J. Sinnenmann,**
Bübbers.

Von Mai an können Kinder wieder Unterricht
im Stricken bei mir erhalten.
Kommerei bei Feddwarden.

Johann Harms Ehefrau.

Wir legen fortwährend Gift für Federvieh in
unsere Gärten zu Goldewei.

Peter J. Soosmann.
J. Gottlieb Müller.

Empfehle

roth- und weißblühenden Kleesamen,
sowie Butjadinger Grassamen
billigst.

Friederikenstel. **D. B. Ringena.**

Feld- und Gartenbau-Ausstellung für Jeber und Jeberland.

Eine Ausstellung von Feld- und Gartenfrüchten
jeder Art ist gegen Ende September dieses Jahres
in Aussicht genommen, was vorläufig hierdurch den
dafür sich Interessirenden mitgetheilt wird.

Das Comitee.

Müller Frerichs. **Andr. Hinrichs.** **Wilh. Hinrichs.**
Dr. med. Winsen. **Dr. med. Scherenberg.**
Oeconom Sahbert. **B. Schmiede sen.** **Müller Adens**
Gärtner Stephan. **Proprietair Zuntzen.**
W. Mettler.

Zur Berichtigung einer irrigen Meinung die
Anzeige, daß die Abtretung der Gammereigeschäfte
um Mai auf die Verwaltung der Ersparungssache
keinen Einfluß hat, sondern ich diese weiter führe.
Jeber, 1884 April 5.

Krahnstöver.

Abschieds-Anzeige.

Bei unserer Abreise nach Danforth, Staat
Illinois, Nord-Amerika, sagen allen Freunden, Be-
kannten und Verwandten ein herzliches Lebewohl.
Bremerhaven, den 9. April, an Bord des Dampfers
„Julda“.

Elise Giltz und Kinder.
Ahrend und **Heinrich Ahrens.**

Verlobungs-Anzeigen.

Ilona Booman
Thomas Kok.
Verlobte.

Bunde, **Bunderhee,**
im April 1884.

Verlobte:
Mathilde Cammann
Francis Siernur,
Ingenieur.

Jeber, **Berlin,**
April 1884.

Todes-Anzeige.

Heute Mittag entschlief nach längerem Leiden mein
lieber Mann und unser guter Vater, der Proprietair

Joh. Bernhard Lohe,

in seinem 53. Lebensjahre, welches tiefbetrübt zur
Anzeige bringen

Marie Lohe, geb. **Gerken,**
die Kinder und die Angehörigen.

Oldenburg, 1884 April 8.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 12. d. M.
Morgens 9 Uhr statt.

Dankfagungen.

Allen, die meinem verstorbenen Gatten das Geleit
zum Grabe gegeben, sage ich meinen herzlichen Dank.
Fr.-Aug.-Groden, April 1884.

S. D. Neppen Bwe.

Allen, welche unserer lieben Mutter und Groß-
mutter **Marie Rind,** geb. **Warner,** die letzte
Ehre erwiesen, unsern innigsten Dank.

Hohenkirchen, 1884 April 9.

Die Angehörigen.

Der heutigen Nummer unseres Blattes liegt
(außer preussischem Gebiet) eine Extra-Beilage des
Herrn **Hermann Levy jr.** in Hamburg bei.